

Ressort: Finanzen

Post wirft Verdi Verbreitung falscher Tatsachen vor

Berlin, 10.05.2015, 11:58 Uhr

GDN - Die Deutsche Post hat den Abbruch der Tarifverhandlungen scharf kritisiert und wirft der Gewerkschaft Verdi die Verbreitung falscher Tatsachen vor. "Die Aussagen von Verdi zu den aktuellen Verhandlungen sind irreführend", sagte Post-Personalvorstand Melanie Kreis der "Bild" (Montag).

"Wir wollen Sicherheit und Schutz für die Postmitarbeiter stärken und haben Kündigungsschutz bis Ende 2018 angeboten." Verdi hatte am Samstag die Verhandlungen für rund 140.000 Tarifbeschäftigte abgebrochen und der Post unter anderem vorgeworfen, den Mitarbeitern den Schutz vor Fremdvergaben zu nehmen. Kreis warf Verdi vor, "auf unverantwortliche Weise mit den Ängsten der Mitarbeiter" zu spielen. Die Behauptung, die Post habe kein Interesse an einem Gesamtpaket, sei schlicht falsch, erklärte Kreis gegenüber "Bild". "Verdi beharrt weiter auf absurd hohen Forderungen, die insgesamt mehr als zwölf Prozent Lohnerhöhung bedeuten würden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54372/post-wirft-verdi-verbreitung-falscher-tatsachen-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619